



Gemeinde Ottendorf an der Rittschein

8312 Ottendorf an der Rittschein Nr. 132, Bezirk Fürstenfeld

Tel: 03114 / 2507, Fax: 2507 – 7, E-Mail: gde@ottendorf.gv.at

Hier sind die wichtigsten Entscheidungen des Gemeinderates Ottendorf aus dessen öffentlichen Sitzungen sinngemäß zusammengefasst.

Für weitergehende Informationen ist es gemäß § 60 der Steierm. Gemeindeordnung jedermann erlaubt, in die vom Gemeinderat genehmigten Verhandlungsschriften öffentlicher Gemeinderatssitzungen während der Amtsstunden im Gemeindeamt Einsicht zu nehmen.

Gemeinderatssitzung Nr. 6/2010 vom 29.11.2010

Untervoranschlag 2011 der Volksschule Ottendorf

Der Untervoranschlag der Volksschule Ottendorf für das Jahr 2011 wird im ordentlichen Haushalt mit Ausgaben in der Höhe von 97.300 Euro und Einnahmen von 11.500 Euro genehmigt. Dies ergibt einen umzulegenden Schulsachaufwand auf die eingeschulten Gemeinden Riegersburg mit 29,80 % oder 25.568 Euro und Breitenfeld mit 2,60 % oder 2.231 Euro aufgeteilt. Für die Schulsitzgemeinde Ottendorf verbleibt somit ein Kostenbeitrag von 67,60 % oder 58.001 Euro.

Im außerordentlichen Haushalt sieht der Untervoranschlag 2011 Ausgaben für den 1. Teil der Schulgebäudesanierung in der Höhe von 800.000 Euro vor. Diese Ausgaben werden einerseits durch Bedarfszuweisungen und andererseits durch Darlehensaufnahmen bedeckt.

Voranschlag Freiwillige Feuerwehr Ottendorf

Mit der Genehmigung des Voranschlages der Freiw. Feuerwehr Ottendorf wird auch das außerordentliche Budget beschlossen, in dem im Jahr 2011 der dritte und letzte Teil des Gemeindebeitrages für das im Vorjahr angekaufte neue Löschfahrzeug vorgesehen ist. Somit hat die Gemeinde in Summe einen Betrag in der Höhe von 75.000 Euro für das neue Löschfahrzeug geleistet.

Vereinsförderung

Auf Vorschlag des Vereinsausschusses wird die Höhe der Vereinsförderungen für das Jahr 2011 festgelegt. Insgesamt erhalten die Vereine der Gemeinde Ottendorf a.d.R. einen Förderbetrag von 7.300 Euro. Das ist wegen der schlechten Finanzlage der Gemeinde um rd. 50% weniger als im vorangegangenen Jahr.

Herstellung der Grundbuchsordnung für den Peintsiedlungsweg

Aufgrund einer Grenzänderung entlang des Peintsiedlungsweges wird die Herstellung der Grundbuchsordnung für diesen Weg beschlossen.

Änderung von Gebühren

Die Wasserzählermiete wird erhöht und beträgt ab dem Ablesezeitraum 11/2010 pro Jahr 15,60 Euro zuzüglich 10% USt., somit 17,60 Euro inkl. USt.

Die Wasserbereitstellungsgebühr beträgt ab dem Ablesezeitraum 11/2010 pro Jahr 31,82 Euro zuzüglich 10% USt., somit 35,-- Euro inkl. USt.

Die Wasseranschlussgebühr beträgt ab 01.01.2011 je Anschluss Wohnhaus 2.909,09 Euro zuzüglich 10% USt., somit 3.200,-- inkl. USt.

Änderung von Förderungen der Gemeinde

Wegen der negativen Finanzentwicklung der Gemeinde muss auch bei den Förderungen gespart werden.

Folgende Förderungen werden ab 01.01.2011 geändert:

Neubau private Hauszufahrten: 40% der Errichtungskosten ab dem 31. Laufmeter, maximal jedoch 1.200 Euro.

Generalsanierung private Hauszufahrten: Künftig keine Förderung

Solarförderung für Warmwasserbereitung:

30 Euro pro m² Kollektorfläche, maximal 200 Euro pro Anlage

30 Euro pro m² Kollektorfläche, maximal 300 Euro pro Anlage bei Heizungseinbindung

Photovoltaikanlagen: Künftig keine Förderung

Biomasseheizungsförderung:

Hackschnitzel- oder Pelletsanlage: 300 Euro je Anlage

Scheitholzgebläsekessel mit Pufferspeicher: 200 Euro je Anlage

Pelletskaminöfen: Künftig keine Förderung

Trinkwasseruntersuchung für Hausbrunnen: Keine Förderung

Regenwassernutzsysteme:

15% der Anschaffungskosten, maximal 300 Euro pro Objekt.

Für die Errichtung im Eigenbau: 200 Euro pro Objekt.

Regenwasserrückhaltesysteme: Künftig keine Förderung

Kindergartenstartgutschein: Künftig keine Förderung da Gratiskindergarten

Schulstartgutschein: 40 Euro je Schulanfänger

Vereinbarung über gemeinsame Schmutzwasserentsorgung Krennachberg

Mit der Marktgemeinde Riegersburg wird eine Vereinbarung über die Errichtung und den Betrieb einer gemeinsamen Schmutzwasserkanalanlage für 4 Wohnhäuser am Krennachberg abgeschlossen.

Nominierung von Themenbeauftragten im Steirischen Vulkanland

Folgende Gemeinderäte wurden für nachstehend genannte Themen als Beauftragte im Steirischen Vulkanland nominiert:

„Inwertsetzung der Gemeindeführung“: Bürgermeister Josef Haberl

„Lebenskultur“: Gemeindegassier Alois Flechl

„Regionalwirtschaft“: Gemeinderat Engelbert Orthofer

„Eltern-Kind Bildung“ und „Inwertsetzung Familien- & Hausarbeit“: Vizebürgermeister Ewald Deimel

„Der Weg zur Lebensreife“: Gemeinderat Herbert Lorensner

„Lebensraum“: Gemeinderat Bernd Wenzel

„Baukultur“: Ortsvorsteher Josef Maier

„Energievision 2025“: Gemeinderat Ing. Josef Buchgraber

„Ressourcenstrategie“: Gemeinderat Herbert Weiss

„Entwicklungspartnerschaft“: Gemeinderat Werner Barones